



Emerkingener Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 24 | 26.06.2026



Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher
Bereitschaftsdienst (ÄBD)
116 117
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst (ZBD)
01801 – 116 116
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

MITMACH-KONZERT

DIE JAGD NACH DER GOLDENEN NOTE

**EIN MUSIKALISCHES ABENTEUER
FÜR ALLE KLEINEN MUSIKER!**

26. JUNI

16:30 UHR

**PROBEHEIM
DER MK EMERKINGEN**

**FÜR ALLE
KLEINE MUSIKER!**
Singen, klatschen, rätseln
und Instrumente entdecken -
hier darf jeder mitmachen!

**MIT DABEI:
DIE JUGENDKAPELLE
EMERKINGEN**

**KOMMT VORBEI
UND WERDET TEIL
DER MUSIKALISCHEN
SCHATZSUCHE!**

**NACH DEM KONZERT:
INSTRUMENTE AUSPROBIEREN!**
Entdeckt die Welt der Musik
aus nächster Nähe!

WIR FREUEN UNS AUF VIELE MUSIKBEGEISTERTE KLEINE DETEKTIVE!

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Bürger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Jagdpädchter Jagdbezirk Emerkingen	0160-97334818
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800-111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (siehe Seite 1)
Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Bereitschaftspraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 18.00 Uhr.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste

26.06.	Antonius-Apotheke, Schemmerhofen
27.06.	Marien-Apotheke, Ehingen
28.06.	Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
29.06.	St. Uta-Apotheke, Uttenweiler
30.06.	Apotheke am Adlerplatz, Mittelbiberach
01.07.	Schloss-Apotheke, Warthausen
02.07.	Wieland-Apotheke, Biberach

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

26 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

FR 26.06.2026	Jugendwerbung Musikkapelle
SO 28.06.2026	Umzug Obermarchtal Musikkapelle
MO 29.06.2026 19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung Rathaus

26 WOCHENTERMINE IN DER VG

FR 26.06. bis SO 28.06.2026	107. Heimatfest "Peter und Paul" Obermarchtal
FR 26.06.2026	Johannismarkt - Krämermarkt Munderkingen
SA 27.06. bis SO 28.06.2026	Fischerfest Rottenacker
SO 28.06.2026	17. Kunst und Handwerkermarkt Obermarchtal



AMTLICHE BEKANNTGABEN

Gemeinderatssitzung am Montag, 29.06.2026

Am **Montag, 29.06.2026**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Emerkingen eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung

Öffentlich

- TOP 1 Abschluss eines Konzessionsvertrages gemäß § 46 EnWG über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Verteilungsanlagen für die Elektrizitätsversorgung im Gemeindegebiet mit der Netze BW GmbH
- TOP 2 Kriterienkatalog für Freiflächen-PV-Anlagen
- TOP 3 Laufende und anstehende Bauprojekte: aktuelle Informationen
- TOP 4 Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
Zum öffentlichen Teil dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Paul Burger, Bürgermeister


AUS DER GEMEINDE
Altersjubilare im Juli 202602.07. Sieglinde Gaßmann, Munderkinger Str.16 **78 Jahre**16.07. Erich Aßfalg, Wachinger Straße 24 **77 Jahre****Ehejubilare im Juli 2026**09.07. Klaus und Monika Weiher **Goldene Hochzeit**

*Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute,
Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen!*

Ihre Gemeindeverwaltung

- Am Ortsende erfolgt die Sperrung bis zur Kreuzung „Am Silberbuckel“, sodass Anlieger der Wohngebiete und Landwirte dort bei Bedarf in Richtung Unterwachingen ausfahren können. Auch hier wird die notwendige Sperrung des Kreuzungsbereich so kurz wie möglich vollständig gesperrt.

Die übrigen Bereiche zwischen Schotterparkplatz und der Kreuzung „Am Silberbuckel“ werden in der Zeit vollständig gesperrt bleiben.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung sowie um Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten.

Paul Burger, Bürgermeister

Abfallkalender

Restmüll Montag, 29.06.2026, 06.00 Uhr

Bioabfall Montag, 06.07.2026, 06.00 Uhr

Gelber Sack Dienstag, 07.07.2026, 06.00 Uhr

Problemstoffannahme Entsorgungszentrum Ehingen

Samstag, 11.07.2026, 13.00 – 16.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Änderung Öffnungszeiten Rathaus

Am Montag, 29.06.2026 ist das Rathaus von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Am Donnerstag, 02.07.2026 ist das Rathaus von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Straßenbau "Am Schafberg" – Straßensperrung

Aufgrund des Ausbaus „Am Schafberg“ wird die Straße „Am Schafberg“ Höhe Geb.-Nr. 10 im Zeitraum von Montag, 06.07.2026 bis Dienstag, 30.10.2026, gesperrt. Die Umleitung für die Anlieger erfolgt über die Stützenstraße.

Zweck der Baumaßnahme

Bisher ist die Straße noch nicht komplett ausgebaut. Der Ausbau der Straße wird im Zuge des Kindergartenneubaus realisiert. In die Straße wird ein Schmutzwasser- und Regenwasserkanal verlegt. Zudem erhält die Straße einen durchgehenden Gehweg, damit Kinder und Eltern später sicher zum neuen Kindergarten gelangen können. Mit zusätzlichen Inseln wird im Bereich der Verkehr verlangsamt.

Umfang der Arbeiten

Die Bauarbeiten erstrecken sich vom ausgebauten Bestand am Schotterparkplatz bis zum westlichen Ortsende.

Regelung für Anlieger

Um die Erreichbarkeit der Grundstücke bestmöglich zu gewährleisten, werden die Sperrungen wie folgt durchgeführt:
- Im Bereich der Römerhalle können Anlieger ihre Grundstücke weiterhin gut anfahren. Für den finalen Anschluss der Straßendecke zum Bestand wird eine Sperrung des Zufahrtbereich auf ein Minimum reduziert werden.

Herzlichen Glückwunsch zum 85. und 90. Geburtstag

Am 20.06.2026 wurde Hildegard Walz 85 Jahre alt und am 22.06.2026 ihr Mann Georg 90 Jahre alt.



Den beiden konnte ich am Montag, 22.06.2026 die herzlichen Glückwünsche unserer Gemeinde sowie für Georg noch eine Urkunde des Ministerpräsidenten überbringen. Für seine langjährige Mitarbeit bei der Gemeinde Emerkingen und beim Wasser- und Bodenverband „Tiefes Ried“ möchte ich ihm von Herzen danken.

Ich wünsche Georg und Hildegard weiterhin alles Gute!

Paul Burger, Bürgermeister

Teilnahme am Aktionstag „Kommunen am Limit“

Die Gemeinde Emerkingen hat sich mit einigen anderen Kommunen des VG-Raums am Aktionstag der kommunalen Verbände beteiligt um auf die alarmierende Lage der Kommunen landes- und bundesweit aufmerksam zu machen. So wurden am Spielplatz Rosenweg, am Römerturm, an der Römerhalle und am Kindergarten entsprechende Banner angebracht. Zudem wurden auf sozialen Medien, sowie auf der Homepage entsprechende Berichte eingestellt. Hier ein kleiner Querschnitt, sowie ein Bericht aus der regionalen Tagespresse (SWP vom 22.06.2026).



„Keinerlei Lichtstreif am Horizont“

Kommunen Anlässlich des bundesweiten Aktionstags schlagen auch die Bürgermeister der VG Munderkingen Alarm. Was sie fordern, was sie befürchten – und warum der Frust in den Rathäusern groß ist. *Von Amrei Oellermann*

Es ist nicht fünf, sondern zwei Minuten vor zwölf. „Wir sind finanziell an einem Tiefpunkt angelangt“, sagt Munderkingens Bürgermeister Thomas Schelkle. Er meint damit nicht nur seine Stadt, sondern die Gesamtheit der Kommunen. Am Montag steht er mit seinen Kollegen Paul Burger, Florian Stöhr, Uwe Handgrättinger, Moritz Heinzmann und Bernhard Ritzler zur Mittagszeit mit einem Transparent vor dem VG-Gebäude in Munderkingen. „Kommunen am Limit“ steht darauf.

„Kommunen am Limit“ ist auch der Titel eines bundesweiten Aktionstags, zu dem die kommunalen Spitzenverbände aufgerufen hatten. „Die Haushalte der Kommunen rutschen immer tiefer ins Minus“, schreibt der Deutsche Städtetag in einer Pressemitteilung dazu. Allein im vergangenen Jahr mussten die Kommunen in Deutschland demnach ein Finanzierungsdefizit von mehr als 30 Milliarden Euro verkraften.

Fast alle schreiben roten Zahlen

Auch in der Region ist die Lage angespannt. Von den 13 Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft ist heuer allein Emerkingen in der Lage, seinen Haushalt auszugleichen. „Noch“, wie Bürgermeister Paul Burger betont. Trotz eines traditionell starken Gewerbesteueraufkommens werde es auch für seine Gemeinde schwieriger und schwieriger. Das Problem: „Wir sehen keinerlei Lichtstreif am Horizont“, betont Schelkle. Was die Kommunen erlebten, sei keine Einkommensdelle, sondern ein strukturelles Problem.

Der Deutsche Städtetag spricht von einer „historischen Finanzkrise“ der Kommunen. Und be-



Die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen schlagen Alarm. *Foto: Amrei Oellermann*

trouft: Städte, Landkreise und Gemeinden hätten diese nicht selbst verursacht. Schelkle unterstreicht das: Die Kommunen müssten immer mehr gesetzlich verordnete Pflichtaufgaben übernehmen, die noch dazu immer teurer würden – auch dank neuer Tarifabschlüsse. „Das allermeiste Geld, das wir zur Verfügung haben, fließt in Pflichtaufgaben.“ Alles andere sei kaum mehr finanzierbar.

Die Einnahmen einer Kommune aber ließen sich nur sehr eingeschränkt erhöhen. Natürlich könne man an Steuer- und Gebührenschrauben drehen. „Da sind wir aber allmählich an einem Punkt angelangt, an dem es gesellschaftlich nicht mehr tragbar ist“, findet Schelkle. Und mehr sparen? Der Bürgermeister

schüttelt den Kopf: „Selbst wenn wir alle Freiwilligkeitsleistungen streichen würden, bliebe uns ein riesiges Haushaltsloch.“

Wenn sich daran nicht bald etwas ändert, drohen Konsequenzen. „Wir werden bei der Ausstattung von Schulen und Kindergärten Abstriche machen müssen, Bibliotheken und Schwimmbäder schließen und Vereinsförderungen zurückfahren müssen“, zählt Schelkle auf. Im Grunde seien all die kleinen Dinge in Gefahr, die einen Ort lebenswert machen.

„Was wir brauchen, ist eine nachhaltige Stärkung der kommunalen Finanzen“, sagt der Munderkinger Bürgermeister. Eine ehrliche Überprüfung von Standards und Aufgaben. Und eine konsequente Umsetzung des Konnexi-

tätsprinzips. Hinter dem Begriff aus dem Finanzrecht verbirgt sich eine einfache Forderung: Wer bestellt, bezahlt. Schaffen Bund oder Land neue Rechtsansprüche, müssten sie den Kommunen auch die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stellen.

Derzeit trägt die kommunale Ebene rund 25 Prozent der Ausgaben für die staatliche Daseinsvorsorge, erhält aber nur rund 14 Prozent der steuerlichen Gesamteinnahmen. „Das kann nicht funktionieren“, sagt Schelkle. Und das würden die Bürger spüren – „eher früher als später“.

Ehrenamt in Gefahr

Emerkingens Rathauschef Paul Burger sieht dann aber bereits das nächste Problem auf die Kommunen zukommen. Die Wirtschaftskrise brode bereits seit einigen Jahren, sagt er. Bislang hätten die meisten Städte und Gemeinden trotz sinkender Einnahmen dank zahlreicher Ehrenamtlicher viele Einschnitte im Angebot vermeiden können. „Wenn wir unseren Vereinen jetzt Unterstützungsleistungen streichen müssen, verlieren wir das Ehrenamt“, befürchtet er.

Bei den Bürgermeistern ist der Frust groß. Die Kommunen trügen ihre Anliegen seit Jahren vor, sagt Schelkle. „Wir finden aber kein Gehör in Stuttgart und Berlin.“ Dass das Land nun plant, Kredite aufzunehmen, um die Städte und Gemeinden zu entlasten, ist aus Sicht von Uwe Handgrättinger der falsche Weg. „Es löst das Grundproblem ja nicht.“ Die Gemeinden bräuchten dringend „Reformen, die man spürt“. Das werde dann auch die Bürger betreffen: „Jeder wird bei sich Einschnitte in Kauf nehmen müssen.“

Unterstützung aus Ehingens

„Die zunehmenden finanziellen Belastungen sind auch für die Stadt Ehingens spürbar“, teilt Ehingens OB Alexander Baumann anlässlich des Aktionstags in einer Pressemitteilung mit: Das Defizit von neun Millionen Euro im Haushalt 2026 sei angesichts einer „unverändert ordentlichen“ Einnahmesituation „besorgniserregend“. Baumann fordert daher: „Wir benötigen dringend wirksame Reformen und einen gesellschaftlichen Konsens für Leistungsgrenzen.“



Wir sind gut in die erste Woche gestartet und werden heute die 3500er-Marke knacken. Damit liegen wir noch etwas hinter dem Schnitt vom letzten Jahr – das ist sicherlich auch der Hitze geschuldet. Es ist mir wichtig, dass wir gerade an so heißen Tagen mit Vernunft unterwegs sind. Unabhängig davon sind wir noch etwas weniger Teams als im vergangenen Jahr. Damit wir wieder ganz vorne mitradeln können, benötigen wir also weitere aktive Radelnde!



Es lohnt sich mitzumachen – nicht nur für unsere Umwelt, für unsere Gesundheit, für jede Menge Spaß:

- 1.) Wie in den vergangenen Jahren erhält jeder Teilnehmer ein kleines Dankeschön.
- 2.) Es gibt zukünftig **zwei** STADTRADELN-Wanderpokale:
 - I.) Wie bisher für die **Gruppe mit den meisten geradelten Kilometern** insgesamt.
 - II.) Und für die **Gruppe mit den durchschnittlich meisten geradelten Kilometern** pro Gruppenteilnehmer. Damit haben auch kleinere Gruppen die Chance auf einen STADTRADELN-Pokal. Voraussetzung: die Gruppe muss mindestens 5 Teilnehmer groß sein.
- 3.) Die je **fleißigsten Gesamtkilometer-Radler** der Kids, Männer und Frauen erhalten wieder einen wertigen Preis. Die Rücksäcke der vergangenen Jahre haben inzwischen Sammlerstatus.
- 4.) Die **fleißigsten Alltags-Radler** der Kids, Männer und Frauen erhalten ebenfalls einen wertigen Preis. Kernziel des STADTRADELNs ist es, so viele Alltagsfahrten wie möglich mit dem Fahrrad zu erledigen. Gewertet werden hier alle Fahrten zwischen 200 m und 40 km. Damit ist die Fahrt innerorts z.B. zum Tante-M, wie auch zur Arbeit z.B. nach Ulm und zur Schule nach Munderkingen abgedeckt. Hier ist natürlich das Tracken mit der STADTRADELN-App hilfreich.

Wie werden die Kilometer erfasst? Die Kilometer können über zwei Wege erfasst werden. Per App automatisch oder online manuell eingetragen werden.

Also – auf die Räder, fertig, los!

Euer Paul Burger, Bürgermeister



Gemeinde Emerkingen

Saxophon & Klavier | MI 29. Juli, 19:30

Nach den begeisternden Abenden mit dem **Saxophonisten Christian Segmehl** wird es auch 2026 ein Konzert-Highlight in der St-Jakobus-Major-Kirche in Emerkingen geben.

Bereits drei Mal mit Orgel, einmal mit Harfe und einmal mit Gitarre, konnten die Künstlerinnen und Künstler viele Zuhörer begeistern.

So freut es uns ganz besonders, dass wir in diesem Jahr mit dem Klavier ein weiteres Instrument in der Konzertreihe präsentieren können.

**Eines ist dabei wieder gewiss:
Es wird ein musikalisches Erlebnis der Spitzenklasse!**

- >> Anmeldung ist nicht erforderlich.
- >> Kein Eintrittspreis, Spenden erbeten.
- >> Infos unter www.christian-segmehl.de

Christian Segmehl ist freischaffender Saxophonist,



Echo Klassik-Preisträger, begeisterter Kammermusiker und ständiger Gast renommierter Symphonieorchester wie den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Stuttgarter Philharmonikern oder dem Orchestre Symphonique de Montréal. 2010 erhielt er den Echo-Klassik. Er konzertiert mit Kammermusikpartnern wie Paul Rivinius, Moritz Eggert, Manuel Fischer-Dieskau, Reinhold Friedrich, Vogler Streichquartett und der Schauspielerin ChristTine Urspruch.

Christian Schmid, geboren in Leutkirch im Allgäu, machte am dortigen Gymnasium 2011 sein Abitur.



Nach der externen C-Prüfung in Rottenburg studierte er Schulmusik mit Hauptfach Orgel und Kirchenmusik an der HMDK Stuttgart. Zu seinen Lehrern zählen in Orgelliteratur Prof. Martha Schuster, Prof. Jon Laukvik und Prof. Jörg Halubek sowie in Orgelimprovisation Domorganist Johannes Mayr und Dr. Markus Uhl. Seit September 2019 ist er hauptamtlicher Kirchenmusiker in Isny im Allgäu.

Ich möchte alle zu diesem besonderen Konzert im Rahmen unseres Ferienprogramms einladen.

Herzlich willkommen zu Saxophon und Klavier!

Paul Burger, Bürgermeister



i SONSTIGE BEHÖRDEN



Webinare zur Kinderernährung am 7. Juli 2026: „Von Anfang an mit Spaß dabei – Einführung des ersten Breies in der Babynahrung“

Wie die Einführung von Beikost gut gelingt, dazu informiert eine Referentin der Landesinitiative „BeKi“ (Bewusste Kinderernährung), am Dienstag, den 7. Juli 2026, in zwei Webinaren von 09:00 bis 10:30 Uhr sowie alternativ von 19:00 bis 20:30 Uhr. Die BeKi-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung, Entdeckung der Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln sowie der Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder.

Eine Anmeldung ist über den nachfolgenden Link ausschließlich online möglich:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/von-anfang-an-mit-spass-dabei/2570013>

ABFALLWIRTSCHAFT ALB-DONAU-KREIS

Deponien des Landkreises am 30. Juni geschlossen

Wegen einer Fortbildung bleiben die Deponien des Landkreises am Dienstag, 30. Juni 2026, ganztägig geschlossen. Die Entsorgungszentren sind an diesem Tag wie gewohnt von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Rentenbezüge ab 1. Juli Renten steigen um 4,24 Prozent Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg, steigen zum 1. Juli um 4,24 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 40,79 auf 42,52 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli Gut zu wissen: Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also bereits Ende Juni. Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli auf dem Konto der Rentenbeziehenden. Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch.

Rentenanpassung basiert auf Lohnentwicklung

Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Information

Mehr Informationen enthält der Onlinerechner „[Wie wird meine Rente berechnet?](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Vertreterversammlung

Rentenversicherung verbindet Stabilität mit Innovationskraft

Reha-Budget muss demografischen Herausforderungen Rechnung tragen

Während die Neuausrichtung der Sozialversicherungssysteme und dabei allen voran die der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland auf dem Prüfstand steht, veröffentlicht die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich der Vertreterversammlung in Karlsruhe ihren Geschäftsbericht 2025. Damit gibt sie ganz konkrete Einblicke in die Wirkungsweise der DRV als Regionalträgerin vor Ort im Land. „Wir verbinden in Baden-Württemberg Stabilität und Innovationskraft, ganz im Interesse unserer Versicherten, der Unternehmen und der gesamten Gesellschaft“, betont Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende der DRV BW.

Die DRV BW begleitet Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenslagen. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten, eines spürbaren Fachkräftemangels und des demografischen Wandels wächst der Bedarf an individueller Beratung und passgenauer Unterstützung. Die Zahlen zeigen: Die Anforderungen an eine moderne Rentenversicherung wachsen – ebenso wie die Verantwortung, individuelle Lösungen anzubieten. Die DRV BW ist dafür personell und strategisch gut aufgestellt und setzt auf eine Verbindung aus digitalem Service und Präsenz in den Regionen. Die Stabilität und Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung politisch langfristig zu sichern ist wichtiger denn je.

Gestaltungspotenzial bei der Demografie liegt beim Faktor Mensch

An den Parametern Geburtszahl und Lebenserwartung lässt sich mit politischem Willen wenig gestalten, um die Auswirkungen der Demografie abzufedern. Enormes Gestaltungspotenzial liegt hingegen in den Faktoren, die es Menschen ermöglichen, lange einer wertschöpfenden, sozialversicherungspflichtigen Arbeit nachzugehen. Es sind die Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen, die auf den Erhalt der Gesundheit und Erwerbsfähigkeit Einfluss nehmen.

Die Entwicklung der Antragszahlen unterstreicht dieses Potenzial und die darin enthaltene Dynamik. Ein Blick in den Geschäftsbericht 2025 der DRV BW zeigt: Die Anträge für das Präventionsprogramm RV Fit stiegen im Jahr 2025 um 24,4 Prozent, die auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nahmen um 5,1 Prozent zu.



Budget für Präventions- und Rehabilitationsleistungen muss erhöht werden

Die Antragszahlen belegen, dass Menschen Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen und mitgestalten möchten. Die Erwerbschancen durch Rehabilitation können um 15 bis 20 Prozentpunkte gesteigert werden. „Wir wissen, dass ohne die Rehabilitation die Zahl der aufgrund von Erwerbsminderung aus dem Job Ausscheidenden heute dreimal so hoch wäre. Und jeder Euro, der in die Rehabilitation investiert wird, bringt der Gesellschaft einen Nutzen von rund fünf Euro zurück“, hebt Uwe Hildebrandt, alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, hervor.

Die Leistungen der DRV müssen aber auch mit ausreichendem Budget hinterlegt sein, damit sie ankommen und Wirkung entfalten können. „Sozialpolitische Weichenstellungen aufgrund demografischer Herausforderungen dürfen sich nicht nur auf die Rente beschränken, sondern müssen ebenfalls der Finanzierung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen ausreichend Rechnung tragen“, so Bauer.

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2025 können dem Geschäftsbericht der DRV BW unter www.driv-bw.de/gb entnommen werden.

Hintergrundinformation

Die DRV Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit demokratischer Selbstverwaltung, also keine unmittelbare staatliche Behörde. Die Vertreterversammlung ist das „Parlament“ der DRV. Versicherte, Rentner und Arbeitgeber haben über ihre gewählten Repräsentanten dort und im Vorstand ein maßgebliches Mitspracherecht bei der DRV Baden-Württemberg. Die Vertreterversammlung besteht aus jeweils 15 Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten. Sie werden bei der Sozialwahl gewählt.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

50 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

Mit dem Förderprogramm des Ausgleichstocks können finanziell schwache Gemeinden wichtige kommunale Infrastrukturmaßnahmen realisieren. Besonders Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge konnten dieses Jahr gefördert werden.

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss beim Regierungspräsidium Tübingen am 22. Juni 2026 über das Förderprogramm Ausgleichstock für das Jahr 2026 entschieden. Insgesamt wurde die Rekordsumme von 50 Millionen Euro im Regierungsbezirk Tübingen verteilt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr haben sich somit die Zuschussmittel nochmals um 8 Millionen Euro erhöht, was einer prozentualen Steigerung von rund 19 Prozent entspricht.

„Die kommunalen Haushalte sind sehr angespannt und haben sich in manchen Gemeinden noch weiter zugespiert,

auch aus diesem Grund hat der Ausgleichstock eine wichtige Bedeutung“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Denn viele Maßnahmen können nur mit Hilfe der finanziellen Unterstützung aus dem Ausgleichstock realisiert werden.“ Das Förderprogramm hat das Ziel gleichwertige Lebensbedingungen innerhalb der Städte und Gemeinden zu schaffen. In diesem Jahr wurden 157 Förderanträge bis zum Antragsschluss am 1. Februar 2026 gestellt.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge

In die wichtigen Pflichtaufgabenbereiche Bau und Sanierung von Schulen, insbesondere mit dem Schwerpunkt Ganztagsbetreuung an Grundschulen, sowie von Kindergärten und Kinderkrippen mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 20,7 Millionen Euro, was 41,4 Prozent der Zuschüsse entspricht. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 8,16 Millionen Euro, der Straßenbau mit 5,35 Millionen Euro, die sonstigen gemeindlichen Einrichtungen mit 3,86 Millionen Euro, die Sanierung und der Neubau von Rathäusern mit 3,6 Millionen Euro, der Bau und die Sanierung von Mehrzweckhallen und Dorfgemeinschaftshäusern mit 3,14 Millionen Euro, die Sportstätten mit 1,98 Millionen Euro, der Neubau von Bauhöfen mit 1,37 Mio. Euro, Hochwasserschutzmaßnahmen mit 1,17 Millionen Euro sowie der Ausbau des Glasfasernetzes mit Zuschüssen in Höhe von 0,69 Millionen Euro dar.

Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet, welcher über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk entscheidet. In diesem Verteilungsausschuss haben Vertreterinnen und Vertreter des Regierungspräsidiums Tübingen, des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz- und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen steht für das Förderjahr 2026 aus dem Ausgleichstock ein Volumen von 50 Millionen Euro zur Verfügung. 156 Gemeinden haben 157 Anträge mit einer beantragten und bereinigten Antragssumme von rund 58,7 Millionen Euro gestellt.

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 178 Einwohner (kleinste Gemeinde im Regierungsbezirk Tübingen) und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschusszweck reicht von 15.000 Euro für die Umgestaltung eines Schulhofs über 350.000 Euro für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses bis hin zu einem der diesjährigen Spitzenreiter mit 1.000.000 Euro für die Generalsanierung eines Rathauses.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

Aktive Kapelle

Freitag, 26.06. 20:00 Uhr Probe
 Sonntag, 28.06. Teilnahme am Festumzug
 in Obermarchtal
 12:45 Uhr Abfahrt Probeheim
 13:30 Uhr Aufstellungsplatz
 14:00 Uhr Umzugsbeginn

**Herzliche Einladung zu unserem Mitmach-Konzert
 „Die Jagd nach der goldenen Note“ am 26. Juni 2026
 um 16:30 Uhr im Probeheim der Musikkapelle
 Emerkingen**

Freut euch auf ein spannendes musikalisches Abenteuer mit der Jugendkapelle Emerkingen. Gemeinsam wird geklatscht, gerätselt und die Welt der Instrumente entdeckt. Nach dem Konzert habt ihr außerdem die Möglichkeit, verschiedene Instrumente selbst auszuprobieren.

Wir freuen uns auf viele musikbegeisterte kleine Detektive und ihre Familien!

Falls ihr an diesem Termin keine Zeit habt, aber gerne ein Instrument lernen möchtet, meldet euch einfach bei uns unter: jugendleiter@musikkapelle-emerkingen.de oder direkt bei Theresa Neubrand oder Hannah Lehr.

Peter Pflug, 1. Vorsitzender



**ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL
 SSV - Junioren**

Ergebnisse / zugleich letzter Spieltag

Freitag 19. Juni
 E3-Junioren: Spfr Donaurieden – SGM U`stadion/Emerk. = 2:4
 E2-Junioren: SGM U`stadion/Emerk. – SF Kirchen = 3:3
 E1-Junioren: SGM U`stadion/Emerk. – TSG Ehingen = 0:4
 Samstag 20. Juni
 D-Junioren: SGM U`stadion/Emerk. – SC Türkgücü Ulm = 5:3
 C2-Junioren: SGM Ringingen – SGM U`stadion/Donau-Winkel = 4:1
 C1-Junioren: SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – SGM Binzwangen = Absetzung
 A1-Junioren: SGM Nusplingen – SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel = Absetzung
 Sonntag 21. Juni
 B2-Junioren: SGM Emerk./Donau-Winkel – SV Jedesheim = 5:3
 **B1-Junioren: SGM Aufheim – SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel = 2:5



HAST DU SCHON DEIN NETZ GEHECKT?
 DIE ZWEITE BUNDESWEITE MOBILFUNK-MESSWOCHE
 24.06. – 01.07.2026

Wir checken wieder unser Netz!
 Eine Woche lang – für bessere Daten zur Mobilfunkversorgung. Jeder kann mitmachen, ganz einfach mit dem Smartphone und der kostenfreien App „Mobilfunk-Check“ der Bundesnetzagentur.

Alle Infos gibt's unter www.check-dein-netz.de oder hier zum Scannen:

CHECK DEIN NETZ Die bundesweite Mobilfunk-Messwoche. Eine Initiative von Bund, Ländern und Kommunen.

Bundesministerium für Digitale und Staatsmodernisierung

 **VEREINSNACHRICHTEN**



MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:











Vororchester
 Montag, 29.06. 17:00 Uhr Probe

Jugendkapelle
 Freitag, 26.06. 16:00 Uhr Treffpunkt / Einspielen
 16:30 Uhr Mitmach-Konzert (Jugendwerbung)

Der TSV Neu-Ulm II ist Meister. Da die Neu-Ulmer mit der B1-Mannschaft bereits in der Landesstaffel spielen, haben die punktgleichen TSG Ehingen und SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel in einem Entscheidungsspiel die Chance, in die Landesstaffel aufzusteigen.

Spiel am Mittwoch 24. Juni um 19 Uhr in Rottenacker

Tabelle B1-Junioren ## Regionenstaffel Süd1

1.		TSV Neu-Ulm II	18	13	1	4	70:26	44	40
2.		TSG Ehingen	18	12	1	5	61:38	23	37
3.		SGM (SV Ebingen-Süd) Donau-Winkel I	18	11	4	3	50:27	23	37
4.		SGM (SV Aufheim) AHP	18	10	1	7	40:43	-3	31
5.		SGM SV Ebenweiler / FV Althausen	18	10	0	8	67:48	19	30
6.		SGM SV Ölkofen	18	8	5	5	64:41	23	29
7.		SGM (VfL Munderkingen) SCHWARZ/WEISS Donau	18	6	1	11	28:50	-22	19
8.		SGM RSV Ermingen	18	5	3	10	42:38	4	18
9.		SGM (SV Mähringen) Ulmer Norden	18	4	1	13	26:63	-37	13
10.		SGM TSV Sigmaringendorf	18	2	1	15	24:98	-74	7

A1-Junioren Landesstaffel

Entscheidung über *Meisterschaft und **Abstieg am letzten Spieltag!!

Samstag 27. Juni = 17 Uhr // letzter Spieltag
SGM Ehi-Süd/Donau-Winkel – FC Wangen

**Dieses Spiel entscheidet über den Abstieg in die Regionenstaffel. Die SGM Donau-Winkel hat 1 Punkt weniger als der FC Wangen. Die Anzahl der Absteiger ist deshalb so hoch, weil aus der Verbandsstaffel mit FV Olympia Laupheim, Holzschwanger FV und VfB Friedrichshafen drei Absteiger in die Landesstaffel Süd bereits feststehen.

*Die Mannschaften aus Balingen, Rottweil und Langenau haben alle 47 Pkt. auf dem Konto und spielen um den Titel.

Junioren bei Feldturnieren

Sonntag 28. Juni:

F-Junioren beim Turnier in Dettingen ab 12 Uhr

AUS DER REGION

MUSIKVEREIN „LYRA“ UNTERSTADION

Serenade

Der Musikverein „Lyra“ Unterstadion veranstaltet am **Samstag, 11. Juli um 19:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Unterstadion** eine Serenade.

Hierzu sind Sie alle recht herzlich eingeladen und wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie an diesem Abend als Zuhörer begrüßen dürfen. Für das leibliche Wohl während und nach der Serenade ist bestens gesorgt!

Musikverein „Lyra“ Unterstadion

KREISSENIORENRAT IM ALB-DONAU-KREIS E. V.

Einladung zum Kreissenientag in Westerheim

Der Kreissenientag im Alb-Donau-Kreis e. V. lädt alle älteren sowie interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zum Kreissenientag ein.

Die Veranstaltung findet **am Samstag, den 11. Juli 2026**, in der Alb-Halle Westerheim, Beurer Straße 2, statt und bietet von **10:00 bis 16:00 Uhr** ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Vorträgen, einer Podiumsdiskussion, einer Messe mit 19 Informationsständen und Gelegenheit zum Austausch. Der Eintritt ist frei, ein barrierefreier Zugang ist vorhanden.

Für die Bewirtung sorgen die IGF Westerheim und die Gaststätte Alb-Halle.

Programm

10:00 Uhr – Eröffnung

Musikalischer Auftakt durch die Flötengruppe der Musikkapelle Westerheim

Eröffnung durch Mechthild Laur

Grußwort von Hartmut Walz, Bürgermeister der Gemeinde Westerheim

Grußwort von Dr. Michelle Flohr, Sozialdezernentin des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Musikalische Einlage der Flötengruppe

10:30 Uhr – Impulsvortrag

Heike Baehrens, Vorsitzende des Landessenientags Baden-Württemberg:

„Das Fass läuft aus! – Aktuelle Herausforderungen für Senioren“

11:00 Uhr – Podiumsdiskussion

Moderation: Herr Keller-Combé

Teilnehmende: Heike Baehrens, Dr. Michelle Flohr, Dr. med. Frank Hettler, leitender Oberarzt Gerontologie Ehingen,

Stefan Kraft, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (BPA), sowie Hartmut Walz, Bürgermeister der Gemeinde Westerheim

Weitere Programmpunkte am Vormittag

Impuls „Türöffner Wohnbeispiel“ mit Frau Runge

Vortrag „Vorsorge – Lebenspuzzle“ mit Maria

Plepla-Peichel

Vorstellung der Messestände

12:30 Uhr – Mittagszeit

Mittagspause mit Gelegenheit zum Besuch der Informationsstände

14:00 Uhr – Kleinbusübergabe

Übergabe eines Kleinbusses an den OKV Laichingen durch Glücksspirale, Volksbank Alb und Albwerk

Nachmittagsprogramm mit Kaffeezeit und Impulsvorträgen

Vortrag zum Thema Demenz mit Maria Plepla-Peichel
 „Erzähl mir von früher“ mit Buchhändler Herr Mahr
 Tipps gegen Telefonbetrug und falsche Polizisten durch die
 Präventionsabteilung des Polizeipräsidiums Ulm
 Auswertung des Quiz und Preisverleihung

Abschluss

Geleitwort von Pfarrer Karl Enderle
 Schlusswort von Reinhard Kopp, Kreissenorenrat

GEMEINDEBÜCHEREI OBERSTADION

Liebe Leserinnen und Leser,

LeseHelden – Werd ein Held und lies ein Buch! Mach mit!

Du liebst spannende Geschichten, lustige Figuren oder
 große Abenteuer?
 Dann werde ein LeseHeld!

Unsere Bücherei veranstaltet einen eigenen Leseclub für
 Kinder von **6 bis 10 Jahren**. Leih dir Bücher aus.

- Sammle Stempel in deinem LesePASS
- Werde zum Helden zwischen den Buchseiten
- Und feiere am Ende mit uns eine tolle Abschlussparty!

Egal ob du schon viel liest oder gerade erst anfängst – bei
 uns zählt jede Geschichte.

Anmeldung in der Bücherei. Mitmachen ist jederzeit mög-
 lich! Wir freuen uns auf viele kleine Heldinnen und Helden!

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr
 Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr
 Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit:
 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel. Bücherei: 07357/9214 - 14
 Tel. Rathaus: 07357/9214 - 0, Fax: 07357/9214 - 19
 E-Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de

Online-Katalog der Gemeindebücherei Oberstadion:
oberstadion.buchabfrage.de

Gemeindebücherei Oberstadion
 Kirchplatz 29
 89613 Oberstadion



Fischereiverein Rottenacker e.V.

KOMMT, FEIERT MIT UNS!

Samstag 27.06.26 ab 18 Uhr

SEENACHTSFEST

MIT FEUERWERK, SEEBAR,
LIVE-MUSIK MIT „HMM N´ HOSS“

Sonntag 28.06.25 ab 9 Uhr

FISCHERFEST

MIT BLASMUSIK (JUGENDKAPELLE MV
ROTTENACKER), GERÄUCHERTEN
FORELLEN, EINTOPF u. v. m.

Fischerhütte Rottenacker

Samstag, 27.06.26
 19:30 Uhr LIVE-MUSIK mit „HMM N´ HOSS“
 20:00 Uhr Öffnung der Bar
 22:30 Uhr Seefeuerwerk

Sonntag, 28.06.26
 09:00 Uhr Frührschoppen
 11:30 Uhr Unterhaltung durch die Jugendkapelle MV "Edelweiß" Rottenacker
 Mittagessen
 (geräucherte Forellen, Erbseneintopf, Hamburger, Rote oder Weiße,
 Currywurst usw.)
 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 Außerdem: Hüpfburg / Eis (Eiswagen Nico`s Eis)

SONSTIGES

MODERN SYMPHONIC PERCUSSION ENSEMBLE

Einladung zum Open-Air Konzert im Naturtheater Hayingen

Das *Modern Symphonic Percussion Ensemble* lädt herzlich
 zu einem besonderen Open-Air-Konzert im Naturtheater
 Hayingen ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches
 Programm mit faszinierenden Klangwelten, mitreißenden
 Rhythmen und beeindruckender Percussion-Kunst in einzig-
 artiger Atmosphäre.

Konzerttermin: **10.07.2026, 19:00 Uhr**

Der Eintritt ist frei.

Bei schlechter Witterung wird das Konzert auf den
 17.07.2026 verschoben. Aktuelle Informationen hierzu fin-
 den Sie auf unserem Instagram-Kanal:

[symphonicpercussion_ensemble](https://www.instagram.com/symphonicpercussion_ensemble).

Das Ensemble freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und
 Besucher und einen unvergesslichen musikalischen Abend
 unter freiem Himmel.



KLUMPFUSS-SELBSTHILFE OBERSCHWABEN

Sommertreffen

Betroffene Kinder und Erwachsene sind herzlich zum Sommer-Treffen der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben eingeladen. Der Ausflug geht am Samstag, den 04. Juli 2026 von 14-17 Uhr zur Pini-Ranch bei Bad Waldsee.

Als betreutes Kinderprogramm wird auf der Pini-Ranch angeboten, die Tiere zu füttern und zu streicheln, basteln und Stockbrot auf dem Lagerfeuer zu backen. In der Zeit können sich die Erwachsenen in gemütlicher Runde austauschen. Mitzubringen sind Geschirr und eine Spende für Getränke, Zopf und Aufstriche. Die Pini-Ranch ist Am Römerbühl 54 in 88339 Bad Waldsee-Hittisweiler. Anmeldungen bitte an Sonja Hummel ([hummel.sonja\[at\]posteo.de](mailto:hummel.sonja[at]posteo.de)) oder über die Whatsapp-Gruppe.

Weitere Infos sind auf der Homepage www.klumpfuss-oberschwaben.de zu finden.

Sommer-Treffen

Klumpfuß-Selbsthilfegruppe
Oberschwaben
am Samstag, den 04. Juli 2026
14-17 Uhr

Kinderprogramm mit Betreuung:
Tiere füttern und streicheln, basteln
und Stockbrot auf dem Lagerfeuer

Erwachsene:
Austausch in gemütlicher Runde

Bitte mitbringen: Geschirr und Spende
für Getränke + Zopf + Aufstriche

Ort: Pini-Ranch
Am Römerbühl 54
88339 Bad Waldsee-Hittisweiler

Anmeldung: hummel.sonja@posteo.de
oder über die Whatsapp-Gruppe

Infos + pdf: www.klumpfuss-oberschwaben.de



BEZIRKSARBEITSKREIS BLAUBEUREN DES EV. BAUERNWERKS IN WÜRTTEMBERG E.V.

„Was die Alb uns erzählt“

Die faszinierende Welt im Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist ein Film des preisgekrönten Naturfilmers Dietmar Nill der am **Dienstag, den 07. Juli 2026 um 20.00 Uhr im Kommunikationszentrum Farrenstall in 89064 Allmendingen/ Grötzingen, Griebstalstr. 40** gezeigt wird.

Der Film ist eine Hommage an die Schönheit unserer Natur auf der Schwäbischen Alb und gibt einen spektakulären Blick auf einzigartige Lebens- und Kulturräume und die Geschichten seiner Menschen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Bezirksarbeitskreis Blaubeuren des Ev. Bauernwerks in Württemberg e.V.

Info: r.wittlinger@hohebuch.de Tel. 07324/4202258

WAS DIE ALB UNS ERZÄHLT

Die faszinierende Welt im Biosphärengebiet Schwäbische Alb



EIN FILM VON
DIETMAR NILL
PREISGEKRÖNTER NATURFILMER

Mit Bildern wie aus einer anderen Welt teilt Dietmar Nill seinen spektakulären Blick auf einzigartige Lebens- und Kulturräume und die Geschichten seiner Menschen. In der UNESCO-Modellregion, im Herzen Baden-Württembergs, finden wir eine unvergleichliche Tier- und Pflanzenwelt in einer bedeutenden Kulturlandschaft. Kommen Sie mit!

REGIE: DIETMAR NILL, THOMAS CERNAK | KAMERA: DIETMAR NILL | SCHNITT: SUSANNE REIN, MARKUS HOYMANN | TONMISCHUNG: STEPHAN BOEHNE | FELDRECORDING: THOMAS CERNAK, GERHARD MÜLLER | TEXT: STEPHAN BOEHNE, THOMAS CERNAK, NINA BREITER | SPRACHERIN: NINA BREITER | SPRACHER: ACHIM HALL | MUSIK: STEPHAN BOEHNE, WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN | WEITERE INFO: WWW.BIOSPHARENGBIET-ALB.DE, WWW.DIETMAR-NILL.DE






**EINLADUNG ZUM
OPEN-AIR
KONZERT**
IM NATURTHEATER HAYINGEN



Das Modern Symphonic Percussion Ensemble lädt herzlich zu einem besonderen Open-Air-Konzert im Naturtheater Hayingen ein.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit faszinierenden Klangwelten, mitreißenden Rhythmen und beeindruckender Percussion-Kunst in einzigartiger Atmosphäre.

KONZERTTERMIN:
10.07.2026, 19:00 Uhr

ORT:
Naturtheater Hayingen

DER EINTRITT IST FREI.

Bei schlechter Witterung wird das Konzert auf den **17.07.2026** verschoben. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserem Instagram-Kanal.




Das Ensemble freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen unvergesslichen musikalischen Abend unter freiem Himmel.

Mehr Informationen, alle Vorträge, Aussteller und Buszeiten sind auf der Messehomepage unter www.messeaktiv50plus.de zu finden. Alle Räume sind barrierefrei erreichbar. Für Infos und Fragen bitte Rahel Büttner (buettner@diakonie-biberach.de, 07351/1502-10) kontaktieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

TAGESTREFF WINTER GMBH
Seniorentagespflegen Birkenhard, Hochdorf,
Oggelsbeuren & Schemmerhofen

Die Tagestreff Akademie lädt ein: Workshop: Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz

Am **Samstag, 27.06.2026**, findet von **09.30 bis 14.30 Uhr** im Tagestreff Birkenhard (Haldenweg 7, Warthausen) ein Workshop zum Thema Demenz statt. Dabei werden Ursachen von Unruhe und Bewegungsdrang verständlich erklärt und mögliche Wege im Umgang damit aufgezeigt. Ein Schwerpunkt ist die Basale Stimulation. Durch gezielte Sinnesreize wie Berührung, Geräusche, Gerüche oder visuelle Eindrücke können Menschen mit Demenz erreicht und in ihrer Wahrnehmung unterstützt werden. Im Workshop wird vermittelt, wie Begegnung und Kontakt trotz sprachlicher Einschränkungen gelingen können.

Eingeladen sind pflegende Angehörige, Betreuungskräfte (Fortbildungsnachweis nach §§43b, 53b) sowie alle am Thema Interessierten. Pflegebedürftige Angehörige dürfen gerne mitkommen und werden während der Veranstaltung im Tagestreff betreut.

Die Veranstaltung ist kostenlos (Spendenbasis). Referentin ist Sabine Eggart.

Informationen und Anmeldung unter Akademie@tagestreff.de oder telefonisch unter 07351 2998781.

CARITAS ULM-BIBERACH

25. Messe „aktiv50plus“ – dieses Jahr wieder in Ummendorf

Am Samstag, den 11. Juli 2026 findet zum 25. Mal die kostenlose Messe „aktiv50plus“ in der Gemeindehalle Ummendorf (Landkreis Biberach), Schulstraße 31, statt. Von 09:30 bis 16:00 Uhr öffnen sich die Türen für alle Interessierten. Über 50 Ausstellende und neun Vorträge sind geboten. Ein kostenloser Bus-Shuttle zwischen ZOB Biberach und Ummendorf ist für die BesucherInnen eingerichtet. Über 50 Initiativen und Firmen informieren die BesucherInnen an Ständen über ihre Angebote, Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema „Älter werden“. Im katholischen Gemeindehaus nebenan finden neun Kurz-Vorträge statt, davon vier medizinische Vorträge von Ärzten des Sana Klinikums. Dort gibt es im „Messe-Café“ gratis Zopfbrot und Kaffee. Ein Pizzawagen und Grillstand sind vor Ort. Der kostenlose Bus-Shuttle fährt von 09:05 bis 16:34 Uhr im 30-Minuten-Takt vom ZOB Biberach auf das Messengelände und zurück.

**Die Tagestreff Akademie lädt ein:
Seminar Endlich Ich – Was wir vom Ende des Lebens lernen können**

Was zählt am Ende eines Lebens wirklich?

Die australische Palliativpflegerin Bronnie Ware hat über viele Jahre Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet. Die Antworten auf die Frage, was tatsächlich zählt, waren überraschend klar. Es ging selten um Geld, Erfolg oder Karriere. Stattdessen bereuten viele Menschen, nicht öfter ihren eigenen Weg gegangen zu sein, Gefühle zurückgehalten oder wichtige Beziehungen vernachlässigt zu haben.

Zu unserem Seminartag am **Samstag, 04.07.2026** laden wir Sie von **9-15 Uhr** im Tagestreff Birkenhard (Haldenweg 7, Warthausen) dazu ein, sich mit dem Thema auf achtsame Weise auseinanderzusetzen. Gemeinsam mit der Referentin Katja Scheffold nehmen die Teilnehmenden sich Zeit für Fallgeschichten nach Bronnie Ware, persönliche Reflexion, neue Perspektiven und konkrete Impulse für den Alltag. Eingeladen sind Pflegefachkräfte, pflegende Angehörige sowie alle Interessierten, die ihrem eigenen Leben einen Moment Aufmerksamkeit schenken möchten.



Die Teilnahme ist kostenlos (Spendenbasis). Für Verpflegung ist gesorgt. Während des Seminars kann bei Bedarf das Angebot der Tagespflege für zu pflegende Angehörige genutzt werden. Informationen und Anmeldung bei Sabine Eggart unter Akademie@tagestreff.de oder telefonisch unter 07351 2998781.

KOLPING-BILDUNGSZENTRUM RIEDLINGEN

Einladung zum Infoabend am 17. Juli 2026 ab 19:00 Uhr: Berufsbegleitender Lehrgang: Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

Diese Weiterbildung qualifiziert Erzieher:innen, Kinderpfleger:innen und Heilerziehungs-pfleger:innen für Leitungsaufgaben. Es werden insbesondere sozialpädagogische rechtliche, betriebswirtschaftliche, kommunikative und organisatorische Kompetenzen vermittelt. Im zweiwöchigen Rhythmus treffen sich die Teilnehmer/innen freitags von 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 bis 15:30 Uhr (die Ferien sind unterrichtsfrei) zum Präsenztunterricht im Kolping-Bildungszentrum. Der Lehrgang dauert 15 Monate. **Lehrgangstart: 16. Oktober 2026 im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen**

www.kolping-riedlingen.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de

KIRCHENGEMEINDE BLAUBEUREN

Traditionelle Marienwallfahrt in Blaubeuren Die katholische Kirchengemeinde Blaubeuren lädt am Samstag, 27. Juni 2026, zur traditionsreichen Wallfahrt Mariä Heimsuchung nach Blaubeuren ein.

In diesem Jahr steht der Festgottesdienst mit Pater Alfred Tönnis, OMI, im Mittelpunkt der Wallfahrt. Er beginnt um 9:00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Blaubeuren. Empfangen werden die Pilger in der katholischen Pfarrkirche und im Johannes-Montini-Haus von 7:00 Uhr an. Hier werden Frühstück und zwischen 11:00 und 13:00 Uhr ein Mittagessen angeboten. In der Pfarrkirche gibt es eine Versöhnungsfeier um 7:30 Uhr. Außerdem ist es möglich, in der Kirche in der Zeit zwischen 7:30 und 8:30 Uhr das Bußsakrament zu empfangen. Zwischen 7:30 und 15:00 Uhr finden Gebetsstunden in der Blaubeurer Klosterkirche statt, wo die Marienfigur des berühmten Hochaltars im Mittelpunkt steht. Dort wird um 11:00 Uhr auch eine feierliche Gebetsstunde abgehalten. Um 15:00 Uhr findet ein Dankgottesdienst in der Klosterkirche statt.

Schon vor über 850 Jahren sind viele Christen in die Blaubeurer Klosterkirche gepilgert. Im Leben der Kirchengemeinde hat dieses Wallfahrtsfest bis heute einen besonderen Stellenwert. Die Gemeinde lädt Sie auch in diesem Jahr ein, nach Blaubeuren zu kommen und das Wallfahrtsfest mitzufeiern.

Evangelische Stadtkirche Ehingen

Sommer

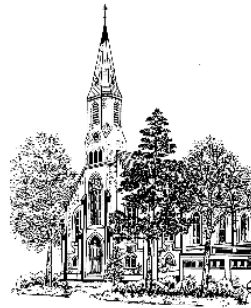
KONZERT

Trompete

Violine

Sopran Chor

Orgel



*Anja Dürich – Sopran
Bernd Bartsch – Trompete
Prof. Andreas Hartmann – Violine
Kantorei Ehingen
Christoph Mehner – Orgel
Eintritt frei • Spenden erbeten*

Samstag 4. Juli 2026 - 17.00Uhr

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de

Homepage: www.kirche-munderkingen.de

**Wochenspruch zum Sonntag, 28. Juni 2026,
4. Sonntag nach Trinitatis**

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6, 2

Sonntag, 28. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
mit Pfarrer Hain

10.30 Uhr Kinderkirche

Mittwoch, 01. Juli

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr AA Meeting

Donnerstag, 02. Juli

18.30 Uhr All4One

Sonntag, 05. Juli

07.00 Uhr Zunftbittgang

10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
mit Pfarrer Reusch

10.30 Uhr Kinderkirche

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



für die Zeit vom 27. Juni bis 5. Juli 2026 **KW 26 / 2026**

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 27. Juni 2026 Peter und Paul

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
- 18.30 Uhr **Eucharistiefeier mit Fahrrad- und Fahrzeugsegnung in Munderkingen**
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Sonntag, 28. Juni 2026 Peter und Paul

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen**
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen am Bussen
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim
- 11.45 Uhr Taufe von Emil Pfeifer in Emerkingen**
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**

Montag, 29. Juni 2026 Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

- 17.00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Oberstadion

Dienstag, 30. Juni 2026

- 10.00 Uhr Kath. Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Anna in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen

Mittwoch, 01. Juli 2026

- 07.30 Uhr Laudes in Munderkingen
- 14.30 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg
- 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
- 18.00 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen**
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Mundeldingen

Donnerstag, 02. Juli 2026 Mariä Heimsuchung

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 03. Juli 2026 Hl. Thomas, Apostel

- 09.30 Uhr Herz-Jesu-Messe in Munderkingen
- 16.00 Uhr Wallfahrt der Gemeinde Grundsheim zum Frauenberg
- 17.30 Uhr Rosenkranz in der Frauenbergkirche
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Frauenbergkirche

Samstag, 04. Juli 2026 Vorabend zum 14. Sonntag im Jahreskreis

- 06.45 Uhr Wallfahrt der Kirchengemeinde Hundersingen auf den Bussen
- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion, mitgestaltet von der Musikgruppe



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



für die Zeit vom 27. Juni bis 5. Juli 2026

KW 26 / 2026

Sonntag, 05. Juli 2026 14. Sonntag im Jahreskreis

- 07.00 Uhr Bittgang der Vereinigten Zünfte Munderkingenb, anschließend um ca.
- 07.45 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst in der Frauenbergkirche
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen**
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterwachingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**
- 19.00 Uhr Lobpreis und Anbetung in Unterstadion

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juni 2026

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

- 1. Lesung:
2. Könige 4,8-11.14-16a
- 2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11
- Evangelium:
Matthäus 10,37-42



Ildiko Zavrakidis

» Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. «

Serenade im Pfarrgarten Munderkingen

Sonntag, 28. Juni um 17.30 Uhr

*Es musizieren für Sie junge Ensembles der Musikschule Raum Munderkingen
und Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.*

Der Eintritt ist kostenlos, aber nicht umsonst – wir freuen uns über Ihre Spende!
Bei schlechtem Wetter findet die Serenade im Gemeindehaus St. Michael statt.

Stadtradeln 2026 in Munderkingen

vom 21.06.2026 bis 11.07.2026

Fahrrad- und allgemeine Fahrzeugsegnung

am 27.06.2026 um 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Munderkingen.

Fahr mit in unserem Team!

„Kirche – Kolping- Kommaumit“



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



für die Zeit vom 27. Juni bis 5. Juli 2026

KW 26 / 2026

Wallfahrt auf den Frauenberg – Kirchengemeinde Grundsheim

Am Freitag 3. Juli 2026 findet die Wallfahrt der Kirchengemeinde Grundsheim zur Frauenbergkirche Munderkingen statt. Um 16.00 Uhr ist Treffpunkt und Abmarsch vor dem Gemeindehaus in Grundsheim und um 18.00 Uhr findet dann der Wallfahrtsgottesdienst auf dem Frauenberg in Munderkingen statt.

Bei Regen entfällt die Wallfahrt, der Rosenkranz und der Gottesdienst findet aber statt.

17.30 Uhr Rosenkranz; 18.00 Uhr Eucharistiefeier *Herzliche Einladung an alle!*

Wallfahrt auf den Bussen

Die **Kirchengemeinde Hundersingen** pilgert traditionell im Juli auf den Bussen. In diesem Jahr findet die Wallfahrt am Samstag, 4. Juli 2026 statt. Treffpunkt und Abmarsch für die Fußpilger ist um 06.45 Uhr vor der Kirche in Hundersingen. Um 10.00 Uhr ist der Wallfahrtsgottesdienst auf dem Bussen, dieser wird mitgestaltet vom Kirchenchor Hundersingen. *Herzliche Einladung!*

Gestalten Sie Zukunft mit.

Die kath. Sozialstation Raum Munderkingen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Geschäftsführung (m/w/d) in Vollzeit.

Freuen Sie sich auf eine vielseitige Leitungsaufgabe mit großem Gestaltungsspielraum.

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz,

Führungserfahrung und Werteorientierung.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.sozialstation-munderkingen.de



Homepage: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: <https://se-donau-winkel.drs.de>

Bankverbindung – Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel

Kath. Gesamtkirchengemeinde Donau-Winkel

IBAN: DE33 6305 0000 0021 3086 26 BIC: SOLADES1ULM - Sparkasse Ulm

Pfarramt Emerkingen: 13.30 Uhr – 15.00 07393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de

Pfarramt Munderkingen oder über Pfarramt Munderkingen Tel. 07393/2282

Mo.-Mi. 08.00-12.00, Do. 13.30–16.00 07393/2282 Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfr. Dr. Thomas Pitour 07393/2282 oder 953977

Pfr. Michael Klug 07357/555 oder 07357/9205580 email:

klug.priester@gmx.net

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler 07393/959902 luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner sr.francesca.trautner@gmx.de

Seniorenbeauftragter R. Gaschler 07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege: Renate Münt 07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de

oder Brigitte Gaus 07393/917 4 1 60

Baur Bestattungen, Ehingen 07391/50010

Helmut Pfender, Mesner Emerkingen 07393/952090